



Mag. pharm. Susana Niedan Feichtinger

Schüßler Globuli? Wäre doch etwas Neues?

In der Tradition der Heilweise nach Dr. Schüßler dient die Potenzierung der Verdünnung der entsprechenden Mineralstoffe auf ein gewebefreundliches, homogenes Niveau, sodass die Mineralstoffe über die Mundschleimhaut in die Gewebe diffundieren und bis in die Zellen aufgenommen werden.

Dr. Schüßler hat selbst Überlegungen zum Gehalt an Mineralstoffen in seiner Abgekürzten Therapie, 25. teilweise umgearbeitete Auflage, 1898, angestellt. Er schreibt auf Seite 11:

„Der Gehalt einer Zelle an Mineralstoffen ist verschwindend klein. Durch Wägung, Messung und Berechnung hat der Physiologe C. Schmidt ermittelt, dass eine Blutzelle etwa den billionten Teil eines Grammes Chlorkalium enthält. Der billionte Teil eines Grammes entspricht der 12. Dezimalverdünnungsstufe.“

Auf Seite 12 schreibt er weiter:

„In meiner Praxis wende ich durchschnittlich die 6. Dezimal=Verreibung an. ... Ferrum phosphoricum, Silicea und Fluorcalcium verabreiche ich in der 12. Verreibung. ...

Ein Milligramm Stoff soll durchschnittlich 16 Trillionen Moleküle enthalten, demnach enthält die 6. Dezimal=Verreibung deren ungefähr sechzehn Billionen.“

Beachten Sie bitte seine Wortwahl „Verdünnungsstufe“ und ebenso die Berechnung der Anzahl der Moleküle! Ihm ist die Menge der Moleküle von entscheidender Bedeutung, darauf

beruht seiner Auffassung nach die Wirkung seiner Schüßler Salze.

Wenn wir das ernst nehmen und das sollten wir, dann ist die Anzahl der Moleküle zu beachten, die in einer Tablette enthalten sind, um eine Wirkung im Sinne Dr. Schüßler's zu erreichen.

In der Homöopathie kommt es bei Globuli nicht auf die Anzahl der vorhandenen Moleküle, sondern primär auf die Schwingungsübertragung in einer gewissen Potenz an. Da die Schüßler Salze offiziell der Homöopathie zugeordnet werden, ist es möglich, alle diese Verbindungen gemäß den homöopathischen Vorschriften weiter zu verarbeiten und dabei im Rechtsfeld des Homöopathischen Arzneibuches zu bleiben. Aus diesem homöopathischen Verständnis heraus gibt es schon einige Zeit sogenannte Schüßler Globuli im Handel.

Die Bezeichnung „Schüßler Globuli“ ist jedoch keine biochemische Anwendung nach Dr. Schüßler. Es handelt sich hierbei um rein homöopathische Zubereitungen der Mineralstoffe bezüglich der Übermittlung der Schwingungsebene: Die Anwendung erfolgt hierbei nicht nach den Prinzipien der Schüßler'schen Heilweise sondern rein nach homöopathischen Gesichtspunkten.

Die Umrechnung „5 Globuli für eine Tablette“ ist eine homöopathische Tradition, aber keine Schüßler Anwendung und wir wollen doch nicht schon wieder hören: „Schüßler hab ich probiert, hat nicht geholfen!“

Zubereitung der Globuli nach HAB (Homöopathisches Arzneibuch):

Globuli D6 werden so zubereitet, dass 1g einer Dilution in D6 auf 100g Globuli aufgesprüht und diese anschließend getrocknet werden.

Man erhält, berechnet auf die tatsächliche Verdünnung und die Anzahl der Moleküle, Globuli in D8, also um das Hundertfache verdünnt. Trotzdem werden solche Globuli rechtens als Globuli D6 bezeichnet, weil der letzte dem HAB entsprechende Potenzierungsschritt, die Verschüttelung einer Dilution zur D6 war.

Umrechnung von Tabletten in Globuli unter Berücksichtigung der tatsächlichen Anzahl der Moleküle im Sinne Dr. Schüßler's Berechnungen:

1 g Dilution entspricht 1g Trituration, bezogen auf die Anzahl der Mineralstoffmoleküle.

Daher entspricht 1 g Dilution = 1 g Trituration auch gleichzeitig der Menge von 100 g Globuli. Das bedeutet wiederum, dass 4 Tabletten zu 0,25g Trituration der Menge von 100g Globuli gleichzusetzen ist.

1 Tablette nach biochemischem Standpunkt betrachtet, entspricht daher einer Menge von 25g Globuli.

Wenn Sie die richtige Anzahl Globuli für eine Schüßler -Tablette herauszählen wollen, dann kommen Sie auf ganz ordentliche Mengen!

1g Globuli der Größe 3 enthält durchschnittlich 110-130 Stück Globuli

25g Globuli = 1 Schüßler-Tablette entsprechen dann 2750 – 3250 Stück Globuli, gemittelt sind das ca. 3000 Globuli für 1 Schüßler-Tablette in D6.

1 Schüßler-Tablette in D6 entspricht daher, berechnet auf den Mineralstoffgehalt, ca. 3000 Globuli D6!

Bei einer Dosierung von 5 Tabletten kommt man auf 15 000 Globuli, das sind 125g Globuli.

Bei 20 Schüßler-Tabletten müsste man schon 500g(!) Globuli pro Tag einnehmen!

Es gibt zwei Alternativen für Globuli:

Saccharose Kügelchen - diese gefährdet die Zähne und machen auf Dauer dick,

Xylit Kügelchen – bei einer solchen Menge bekommt man rasch Durchfall!

Deswegen empfehle ich nach wie vor die bewährten Schüßler-Salz-Tabletten!

HINWEIS DER REDAKTION

Wir, in der Redaktion des Schüßler Journals der GBA, freuen uns, wenn wir Leserbriefe bekommen. Außerdem sind wir auch gerne bereit, Manuskripte zu veröffentlichen, die mit dem Thema der Biochemie nach Dr. Schüßler zusammenhängen.

Wir bitten um Verständnis:

- Bei unverlangt, eingesandten Manuskripten, Leserbriefen und Bildern besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung.
- Wer Artikel und Briefe einsendet, erklärt sich mit deren gekürzter oder redaktionell überarbeiteter Wiedergabe einverstanden.
- Die Redaktion übernimmt für den Inhalt keine Haftung.
- Veröffentlichte Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Impressum:

Medieninhaber: Gesellschaft für Biochemie nach Dr. Schüßler und Antlitzanalyse, Caspar-Vogl-Straße 8, A-5700 Zell am See, E Mail: gba@gba.at, Internet: www.gba.at
Vereinsitz: Zell am See, ZVR-Zahl: 748884436
Für den Inhalt verantwortlich: Thomas Feichtinger, Tel 0043/(0)6542/53810-14, Mail thomas.f@gba.at

Gestaltung und Druck: FST-Verlag

Bankverbindung:

Bankhaus Carl Spängler: Konto-Nr. 500320650, BLZ 19530

IBAN AT42 1953 0005 0032 0650 BIC SPAEAT2S

Wenn Texte aus dem Journal kopiert und weitergegeben werden, was wir uns auch wünschen, dann bitte immer mit Angabe der Quelle.